



Finale Furioso

Es bleibt die Erinnerung an eine überaus erfolgreiche Saison mit dem Highlight des Aufstiegs der 1. Damen in die Regionalliga und dem Gewinn des Hessischen Verbandspokals sowie vielen weiteren Siegen und Platzierungen bei Meisterschaften und Turnieren.

Ein Chefdramaturg hätte es jedoch nicht besser inszenieren können: Das letzte offizielle Spiel war die Aufstiegsrelegation am 30.04., in der die 2. Damen versuchten, die Teilnahmeberechtigung für die kommende Hessenligasaison zu erreichen. Drei Teams im Modus „Jeder gegen Jeden“ spielten nach teilweise dramatischen Spielverläufen dreimal Unentschieden, so daß die Mehrzahl der gewonnen Sätze entscheiden mußte. Ein verlorener Satz mehr und es hätten die Bälle ausgezählt werden müssen... So jubelte am Ende aber das aus unserer Sicht „richtige“ Team.

Herzlichen Glückwunsch!



Bitte umblättern

Bericht der Jahreshauptversammlung 2011
Abschlußberichte der Eintrachtmannschaften
Die Vereinsmeister 2011
Turniererfolge
Die Neuregelung der Mannschaftsaufstellungen

1. Damen in der Oberliga-Saison 2010/11

Meister und Aufsteiger in die Regionalliga, sowie Verbandspokalsieger 2011



v.l.: Alena Lemmer, Janina Ciepluch, Lisa-Maylin Vossler und Alex Galic

Nachdem mit der Spielklassenübernahme in der Damen-Oberliga von der Homberger TS zur Eintracht alles reibungslos ablief, konnten wir mit dem Neuzugang Lisa-Maylin Vossler vom Regionalliga-Absteiger Watzenborn-Steinberg II für Laura Volkmann und dem Austausch von Janina Ciepluch aus der 2. Damen für Gabriele Neumann ein junges Team mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal 14,5 Jahren ins Rennen schicken, dem es gelingen sollte, die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Regionalliga schaffen zu können.

In der Vorrunde gaben die 4 Stammspielerinnen insgesamt gerade einmal 6 Spiele ab und holten 22:0 Punkte.

In der Rückrunde blieben alle 4 Stammspielerinnen sogar ungeschlagen und so wurde die Mannschaft mit 40:0 Punkten und 160:22 Spielen souveräner Meister und Aufsteiger in die Regionalliga. Als zusätzliches Bonbon holte das Team am 10.04.11 in Höchst auch noch den Verbandspokal der Regionalliga/Oberliga.

Hier die einzelnen Bilanzen:

Rang	Name, Vorname	Einsätze	1	2	3	4	Gesamt	Bilanzwert
1.1	Galic, Alex	17	16:1	17:0	1:0		34:1	53.554
1.2	Vossler, Lisa Maylin	18	16:2	17:1			33:3	53.094
1.3	Lemmer, Alena	17	5:0	4:1	8:0	11:1	28:2	50.062
1.4	Ciepluch, Janina	15	1:0		11:0	11:0	23:0	(49.410)
Dop.	Ciepluch/Vossler	12					10:2	
Dop.	Galic/Lemmer	11					9:2	

2. Damen in der Verbandsliga-Saison 2010/11

Für die Saison 2010/11 wollte die Eintracht ein Reserveteam ins Rennen schicken, welches zum einen gute Ersatzspieler für die Oberliga in ihren Reihen hat und zum anderen durch einen Aufstieg in die Hessenliga den Liga-Abstand zwischen der 1. und 2. Damen nicht zu groß werden lässt.



v.l.: Gabi Neumann, Carina Wachenfeld, Madeleine Buntenbruch, Julia Ruhnau, Katharina Farber, Ievgenia Vasylieva

Gleich zu Beginn der Verbandsrunde setzte es für das Team, welches die Partie gegen TTC Richelsdorf II noch ohne seine Spitzenspielerin Ievgenia bestreiten musste, jedoch eine herbe 2:8 Niederlage. Und da war auch noch der Aufsteiger aus der Bezirksoberliga, der TSV Heiligenrode, der ähnlich wie unsere Oberligamannschaft die Klasse eindeutig beherrschen sollte und von Sieg zu Sieg davon eilte.

Außer gegen den GSV! Konnte die Eintracht an eigenen Tischen dem Meister in der Vorrunde noch einen Punkt abnehmen, gewann das Team in Heiligenrode gar mit 8:6. Wurden in der Vorrunde noch 5 Punkte abgegeben, waren es zu Rückrunde nur noch 2 Remis, sodass am Ende die Vizemeisterschaft mit 29:7 Punkten und die Relegationsspiele um den Aufstieg in die Hessenliga mit 7 Punkten Vorsprung auf den 3. TTC Albgung erreicht wurde.

Mit einem Wimpernschlag von nur 1 besser gespielten Satz, wo alle 3 Begegnungen in der Relegation mit 7:7 endeten, schaffte die 2. Damen den Aufstieg in die Hessenliga.

Die Bilanzen:

Rang	Name, Vorname	Einsätze	1	2	3	4	Gesamt	Bilanzwert
2.1	Vasylieva, Ievgeniia	16	16:0	16:0	5:0	3:0	40:0	+72
2.2	Neumann, Gabriele	18	10:8	11:7	2:4	3:1	26:20	+27
2.3	Ruhnau, Julia	3	0:1		1:1	2:1	3:3	0
2.4	Wachenfeld, Carina	15	1:10	1:2	6:6	9:3	17:21	-2
2.5	Buntenbruch, Madeleine	10		2:3	2:7	4:6	8:16	-6
2.6	Farber, Katharina	7	1:0	1:1	3:4	1:4	6:9	-1
3.1	Lange, Karin	3			2:1	0:1	2:2	0

Abschlussbericht der 1. Herren für die Bezirksliga 2010/2011



In der Rückrunde haben wir durch die Umstellung mit Martin an Brett 1 die richtige Entscheidung getroffen, dies zeigt auch die Bilanz mit 7:7 im 1. Paarkreuz. Matthias an Patz 2 hat mit der Bilanz von 13:6 überzeugt und eine starke Rückrunde gespielt. Wilfried war im 1. Paarkreuz überfordert, jedoch in der Mitte gut aufgehoben. Patrik kam nicht so recht in die Puschen, er haderte oft mit sich selber und ließ so manches Spiel liegen. Markus stand uns immer zur Verfügung, jedoch merkte man ihm an, dass die Spielpraxis manchmal fehlte. Die Belastung von Beruf/Familie + Sport zeigte seine Wirkung. Andre stand oftmals neben sich, und kam nicht so recht in Fahrt auch konnte er sein Potential nicht abrufen. Hatten wir in der Vorrunde nach mit 11:11 ein positives Spielverhältnis, so haben wir in der Rückrunde mit 9:13 ein negatives Spielverhältnis eingespielt. Mit 20:24 belegten wir trotzdem den 5. Tabellenplatz. Es gab schon kuriose Ergebnisse: 2 x 9:1 Sieg über den KSV Baunatal + SVH 3, sowie 2 x 1:9 Niederlagen gegen Auedamm + und Breitenbach 3. Gegen den Tabellenführer Espenau gab es nach einem großem Kampf eine 7:9 Niederlage. Im letzten Heimspiel gegen Eberschütz gab es ebenfalls eine 6:9 Niederlage, wobei der Ausschlag die 0:3 Doppelschlappe entscheidend war. Der Abschluss der Serie wurde in der Schule mit Eberschütz ausgiebig gefeiert.

Herzlichen Dank an die Ersatzspieler für ihren prompten Einsatz.

Name, Vorname	Einsätze	1+2	3+4	5+6	Gesamt	Punkte
Krug, Martin	7	7:7			7:7	14
Mihr, Matthias	11	13:6			13:6	33
Tonn, Wilfried	11	0:7	6:4		6:11	1
Dietrich, Patrik	11		4:13		4:13	-5
Lubach, Markus	10		3:4	5:3	8:7	6
Talmon, Andre	11			8:9	8:9	-2
Doppel:						
Tonn/Mihr	11				8:6	2
Lubach/Dietrich	9				4:5	-1
Talmon/Krug	6				3:3	0

Wilfried Tonn



Foto: Vom Freundschaftsspiel gegen SV Udenborn (bei unserem 60. Geburtstag)

Eine aufregende und teilweise auch anstrengende Spielserie hat ein Ende gefunden. Vor der Serie haben wir uns selbst als Ziel vorgegeben, einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen, dies ist uns mit dem 8. Platz gelungen.

Was sich in der ersten Halbserie bereits abzeichnete, setzte sich unvermindert in der Rückrunde fort.

Lediglich zwei Spiele sind wir in unserer Stammbesetzung angetreten.

Jedoch hat sich gezeigt, dass auch unsere Ersatzspieler ihre Spiele gewinnen konnten.

Vielen Dank an alle, die einen oder mehrere Einsätze in der zweiten „geflogen“ haben.

Trotz aller Ersatz bedingten Unwägbarkeiten hat sich die Mannschaft nie beirren lassen und hat immer gemeinsam gekämpft.

Somit konnte wir einen letzten Endes versöhnlichen Abschluss erreichen und ich denke es hat alle Spaß gemacht, in dieser Mannschaft zu spielen.

Bilanzen der Rückrunde:

Sven Schneider	15 : 5	+ 40
Robert Szeltner	0 : 6	- 6
Arthur Waal	4 : 14	- 3
Ralph Herbold	10 : 10	+ 10
Peter Fuchs	14 : 7	+ 20
Reinhold Höhn	7 : 13	- 10

Jahreshauptversammlung TT am 06. Mai 2011

Anwesend: N. Buntentbruch, M. Engel, M. Schade, K. Lange, H. Wagner, HW. Becker, W. Rudolph, G. Neumann, M. Lubach, S. Schneider, R. Höhn, E. Hartmann, H. Schmidt, E. Delpho, K. Weber und zu Beginn auch Martha Schmidt

Leider ist durch die Verschiebung und ein damit verbundener techn. Fehler die Einladung zur JHV in den BN nicht satzungsgemäß erfolgt.

Die verschobene Einladung wurde jedoch auf der Homepage termingerecht veröffentlicht und darüber hinaus auch an fast alle Mitglieder per Email termingerecht verschickt. Den Mitgliedern ohne Email wurde die Einladung mündlich mitgeteilt, sodass jedes Mitglied eine Einladung erhalten hatte.

Abstimmung darüber, ob es Einwände gegen diese Form der Einladung gibt, oder ob die JHV beschlussfähig fortgeführt werden kann. Die Versammlung entscheidet einstimmig, die JHV beschlussfähig fortzusetzen.

Bedingt durch die Verschiebung ist kein Vertreter des Hauptvereins anwesend, Grüße werden ausgerichtet.



M. Engel überreicht die Ehrungen bzw. nennt sie bei den Abwesenden.

N. Buntentbruch	50 Jahre Mitglied im GSV
U. Engel	25 Jahre Mitglied
D. Krusemark (geb. Engel)	25 Jahre Mitglied
J. Salfer	25 Jahre Mitglied
Patrick Dietrich	Spielernadel Silber
Sven Schneider	Spielernadel Silber
Ralf Herbold	Spielernadel Gold
Eric Delpho	Spielernadel Gold 30
Markus Lubach	Spielernadel Gold 30
Elke Schäfer	Spielernadel Gold 30
Martha Schmidt	Spielernadel Gold 30
Gabi Neumann	Spielernadel Gold 40

G. Neumann gibt bekannt, daß sie vor kurzem die beachtenswerte Marke von 2000 (!!!) TT-Spielen erreicht hat.

Die Sieger der Senioren-VM Ü60 erhalten ihre Urkunden.

N. Buntentbruch überreicht den ehrenamtlich Tätigen als Dank eine neue Schlagerhülle.

M. Engel ehrt anschließend Matthias Schade mit der KELLE 2011 für seinen langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz als u. a. Schriftführer und aktuell als Ressortleiter Finanzen. Er ist überdies seit fast 35 Jahren aktiver Spieler. Als bleibende Erinnerung wird ihm ein Handtuch mit Namen und Auszeichnung überreicht. Danke Matthias!!!



Es folgt der Jahresbericht des Abteilungsleiters N. Buntentbruch (Abdruck im Originalton, Ich-Fassung).

In meinen diesjährigen Bericht möchte ich weniger die vergangene Saison Revue passieren lassen, als vielmehr einmal über die vergangenen Jahre sowie die damit im Zusammenhang stehenden Perspektiven für unsere Abteilung und den Tischtennisport im allgemeinen berichten. Mit folgendem Zahlenwerk möchte ich meinen Bericht beginnen: Zur Zeit haben wir 138 Mitglieder:

Mit 11 Mannschaften haben wir in der abgelaufenen Saison am Spielbetrieb teilgenommen.

- 1 X Meisterschaft
- 2 X Vizemeister
- 1 X Vierter Platz
- 2 X Fünfter Platz
- 1 X Sechster Platz
- 3 X Achter Platz
- 1 X Neunter Platz

Somit belegten alle Teams einen einstelligen Tabellenplatz, womit wir auch keinen Absteiger zu verzeichnen haben.

Jahreshauptversammlung TT am 06. Mai 2011

Seit Herbst 2010 beschäftigt die Tischtennisabteilung 2 junge 20-jährige Frauen im Europäischen Freiwilligendienst der EU. Vormittags gehen die Freiwilligen zur Schule, bzw. besuchen Deutschkurse und jeden Nachmittag unterstützen sie unseren Cheftrainer Vladimir Kaprov beim Schüler- und Jugendtraining. Darüber hinaus unterstützen sie auch Vereinsprojekte, wie Turniere und Veranstaltungen, wo sie bei der Planung und Durchführung helfen. In ihrer Freizeit spielt z.B. Ievgeniia in unser Damenmannschaft.

Gemeinsam mit dem TTC Burghausen richteten wir die Deutschen Schüler- und Schülerinnen Mannschaftsmeisterschaften in Zierenberg und mit dem TTC ALL5 die Hessischen Meisterschaften der Damen und Herren in Kassel aus.

In 2010 konnte die Tischtennisabteilung ihr 60-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Anlass wurden u.a. viele ehemalige Aktive, die nicht mehr für die Eintracht spielen, sowie gute alte Freunde zu einem Wettkampftag eingeladen, wo alle 14 Eintracht-Mannschaften zum Einsatz kamen. Abends wurde dann gemeinsam bei Bratwurst und Bier gemeinsam gefeiert.

Das 5. ALL5-Trainingslager an der Italienischen Adriaküste erfreut sich im Sommer wieder starker Beliebtheit. Als „Nachschlag“ gab es in den eher tristen Monaten für das ausgefallene Spanferkelessen noch ein Abteilungskegeln mit gemütlichen Abendessen und den Kartenspiellabend bei Uschi in der Kulturhalle. Sportlich wurde es zum Ende des Jahres 2010 noch einmal bei den TT-Minimeisterschaften und dem TT-Familienturnier mit anschließender Weihnachtsfeier.



Die aktuell zurückliegende Saison wird allen bekannt sein: Die 1. Damenmannschaft wurde ungeschlagen Meister und Verbandspokalsieger und steigt in die Regionalliga auf. Die 2. Damen

schaffte es am Ende mit einem Wimpernschlag in die Hessenliga aufzusteigen.

Die Berichterstattung der unzähligen Erfolge in den Einzelwettbewerben, würde die Länge meines Jahresberichts sprengen. Stellvertretend für alle sei hier der 7. Platz von Alena Lemmer bei der Europäischen Endrangliste erwähnt.

Alle anderen Teams der Eintracht konnten mit unterschiedlichen Tabellenplätzen erfreulicherweise die Spielklassen halten, so auch die beiden letztjährigen Aufsteiger mit der 2. und 5. Herrenmannschaft. Die 3. Herren wurde Vizemeister und unterlag im vorsorglichen Relegationsspiel gegen Sandershausen.

Nun zu unseren Perspektiven:

Als vor gut 7 Jahren das Projekt ALL5 ins Leben gerufen wurde, begann für unsere Abteilung eine neue Ära. Bereits nach 1 Jahr wurde hier mit Alena Lemmer ein Jahrhundert-Talent entdeckt, welches für unsere Abteilung einen regelrechten Boom im Damenbereich auslösen sollte. In den Sog der Erfolge reihten sich mit Julia Ruhnau, Madeleine Buntentuch und Katharina Farber 3 weitere Mädchen, die ihr Trainingspensum auf 3-4 mal wöchentlich erhöhten.

Mit der Einwanderung der Familie Galic nach Kassel und der Spielerin Alex hatten wir einen weiteren Glücksgriff getan, ohne den die weitere positive Entwicklung im Damenbereich niemals so eingetreten wäre.

Unzählige hochkarätige Erfolge im Mannschaftsbereich, sowie in den Einzelwettbewerben wurden in den zurückliegenden 5 Jahren mit unseren Mädchen errungen, wodurch sich auch zwangsläufig andere Talente unserer Abteilung angeschlossen hatten.

Mit den uns heute und zukünftig zur Verfügung stehenden Spielklassen und den Erfolgen im Damenbereich sind wir lt. HTTV zum Vorzeigeverein Nordhessens geworden. Weitere junge Talente werden bestrebt sein, zukünftig für unseren Verein spielen zu können.

Für die kommende Saison stehen uns aktuell für unsere Damenmannschaften mindestens 18 Spielerinnen zur Verfügung, die alle spielen möchten und woraus wir locker 4 Mannschaften bilden können. Jedoch fehlt uns jetzt hier eine weitere geeignete Spielklasse, wo dann die neue 3. Damenmannschaft mit den Mädchen spielen könnte. Hier versuche ich z.Zt. mit dem Bezirk und HTTV eine Lösung zu finden, wobei uns die Verantwortlichen nur wenig Hoffnung machen, uns hier eine geeignete Spielklasse zur Verfügung stellen zu können.

Die Jugend-Hessenliga, ist inzwischen eine Spielklasse geworden, wo unsere Mädchen unterfordert wären, wenn sie dort antreten würden.

Mit der 11-jährigen Sarah Grede, die inzwischen in ihrem Jahrgang in Deutschland auf Rang 2 liegt und nun auch dem mini-Kader des DTTB angehört, haben wir für die Zukunft ein weiteres

Jahreshauptversammlung TT am 06. Mai 2011

hochkarätiges Talent in unseren eigenen Reihen, wofür es sich lohnt neben dem Breitensport auch weiterhin Leistungssport in unserem Verein zu betreiben um unseren eigenen Talenten somit Teams und Spielklassen zur Verfügung zu stellen, die ihrem Leistungsniveau entsprechen.

So gut, so schön, werden sich jetzt einige Mitglieder fragen, was habe ich, was haben unsere Herrenmannschaften davon?

Sportlich gesehen fast nichts. Jedoch sollte eigentlich jedes einzelne Mitglied stolz darauf sein, was unsere Mädchen in den vergangenen Jahren und erst Recht auch in Zukunft für unseren Verein leisten. Dieser Stolz könnte u.a. durch den Besuch der Heimspiele unserer 1. Mannschaft in der Regionalliga demonstriert werden, worüber sich insbesondere die jungen Spielerinnen sehr freuen würden. Warum war und ist dies eigentlich nicht auch im Herrenbereich möglich?

Dafür gibt es 4 wesentliche Gründe:

1. Im Jungenbereich gab es bisher leider noch nicht so ein Ausnahmetalent wie Alena, welcher andere Jungs hätte mitreißen, begeistern und mitziehen können.
2. Auffällig ist aber auch die Tatsache, dass die meisten der talentierten und trainingsfleißigen Kinder Eltern haben, die selbst aktiv TT spielen (nicht nur in unserem Verein). Diese Tatsache kann man in fast allen Vereinen finden und dies nicht nur im Tischtennis.
Wo sind eigentlich die Jungs und Enkel unser aktiven Spieler? Warum gelingt es unseren eigenen Erwachsenen nicht, ihre Kinder und Enkel für unseren Sport zu begeistern?
In den Antworten wird jeder für sich selbst erkennen, wie schwierig es in der heutigen Zeit ist, Nachwuchs für unseren Sport zu gewinnen und zu begeistern.
3. Unsere Spielklassen, sowie auch das inzwischen leider hohe Durchschnittsalter im Herrenbereich veranlassen kaum ein junges Talent von außerhalb sich unserem Verein anzuschließen, und die älteren Spieler bleiben bis auf nur wenige Ausnahmen ihren Vereinen treu, was ich persönlich auch gut und richtig finde.
4. Die Mannschaftsstärke mit nur 4 Spielerinnen ermöglichte es auch viel leichter, ein Team um ein Talent herum aufzubauen, als es im Herrenbereich mit 6 Spielern möglich wäre.

Mit Martin Krug, Arthur Waal, Thomas Weide und Daniel Barth haben in den vergangenen Jahren gerade einmal 4 Jungs den Sprung von der Jugend in den Herrenbereich geschafft. Wollen wir alle hoffen, dass sie auch am Ball bleiben werden.

Mit Adriano Glück, Tobias Kilian und Dennis Mosbach rücken für die kommende Saison 3 Jugendliche in den Herrenbereich, die keine großen Talente sind, jedoch viel Spaß an unserem Sport haben. Jetzt liegt es an uns, diese Jungs im Training anzusprechen, mit ihnen zu trainieren und sie entsprechend ihrer Spielstärke in unseren Herrenmannschaften einzubauen.

In diesem Zusammenhang möchte ich einmal daran erinnern, das unsere jetzige absolute Nr. 1 Matthias Mihr in dem Jahr, als er aus der Jugend kam, in der vorletzten Herrenmannschaft begonnen hatte und sich dann Jahr für Jahr nach oben gearbeitet hatte. Diese Chance sollten wir jedem Jungen geben, der ebenfalls ganz unten anfangen wird.

Wir, die Verantwortlichen versuchen alles, insbesondere Jungen ab 6 Jahre für unseren Sport zu gewinnen, welches sich auch durch die übermächtige Konkurrenz allein in der Eintracht als äußerst schwierig darstellt. Tischtennis ist nun einmal kein Sport, zu dem die Kinder einfach mal zum Training kommen und dafür zu begeistern sind. Erst Recht nicht, wenn unser Sport in den Medien unterrepräsentiert und die Erfolge in der breiten Öffentlichkeit nicht wahrgenommen werden. Allein aus diesem Grund, um dies zu verbessern, hatte ich letztes Jahr auch das Amt des Kreis-Presseswarts übernommen.

Momentan haben wir ca. 10 Jungen und 3 Mädchen bei unseren 6 bis 8-jährigen im Trainingsbetrieb der Anfänger. In naher Zukunft wird es jedoch nur 3 Jungen geben, die in den Herrenbereich hineinwachsen werden. Da ist zum einen der erst 11-jährige Tom Schmidt. Tom könnte bereits heute in unser 1. Mannschaft im hinteren Parkreuz Spiele gewinnen. Jedoch sind die Ziele von Tom ganz andere. Mit dem Aufwand von 4-5 Trainingseinheiten pro Woche will er in 1-2 Jahren schon ein paar Klassen höher spielen wollen und wird daher für die Eintracht nicht zu halten sein. In so kurzer Zeit kann es uns nicht gelingen ein Team um ihn herum aufzubauen, welches für die Eintracht den gleichen Weg gehen könnte wie den der Mädchen, da es uns einfach an weiteren talentierten Jungs fehlt.

Mit Janne Schütz aus Hertingshausen haben wir zwar einen 10-jährigen Jungen in unseren Reihen, der zwar nicht ganz das Talent von Tom besitzt, jedoch in seiner Altersklasse einer der besten Spieler in Nordhessen ist. Mit ihm könnten wir in ein paar Jahren vielleicht sogar unsere 1. Mannschaft verstärken können.

Und da ist noch der Bruder von Daniel, der Simon Barth, der durchaus Talent besitzt, sich jedoch der Musik verschrieben hat und hier Deutschlandweit für Schlagzeilen sorgt. Tischtennis wird in der für ihn verbleibenden Freizeit lediglich ein Ausgleich zur seiner musischen Begabung sein.

Was mir Sorgen macht, ist der bereits erwähnte angewachsene Altersdurchschnitt unserer Herrenmannschaften. Dieses Privileg teilen sich

Jahreshauptversammlung TT am 06. Mai 2011

jedoch 90% der in Deutschland spielenden TT-Vereine.

In unserem Kreis gibt es nur noch sehr wenige Vereine die Jugendarbeit betreiben und noch weniger, die eine gute Jugendarbeit leisten. Dazu gehören neben der Eintracht die anderen 4 Vereine des TTC ALLS, sowie der SVH Kassel mit Valentina Kaprov, der TSV Heiligenrode, und der KSV Baunatal mit Georg Milu, dessen größte Motivation es sein dürfte, die Eintracht zu überflügeln.

Die 24 größten Talente, der 10 bis 18jährigen aus dem gesamten Kreis Kassel (außer Noah Weber) trainieren jeden Montag und Donnerstag von 18:30 bis 20:30 Uhr im BLZ bei uns in Großenritte. Darunter sind 10 Mädchen und Jungen allein aus unserem Verein. Lediglich 5 Mädchen und 9 Jungen kommen aus sämtlichen anderen Kasseler Vereinen. Im Anfängerbereich haben lediglich die von Kaprovs trainierten Vereine noch Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet. Dies bedeutet, das zukünftig die Vereine immer mehr überaltern, es immer weniger Mannschaften im Spielbetrieb geben wird und sogar der eine, oder andere Verein sich aus dem Spielbetrieb verabschieden wird.

Wenn es uns nicht gelingt, die paar Jugendliche, die jetzt in den Herrenmannschaft spielen, bzw. hineinwachsen, im Trainings- und Spielbetrieb voll zu unterstützen und zu integrieren, werden auch diese Junge eines Tages das Handtuch werfen und es wird nicht nur der Altersdurchschnitt weiter anwachsen,

sondern wir werden in ein paar Jahren auch nur noch die Hälfte unser jetzigen Teams melden können. Daher möchte ich alle Mitglieder aufrufen, denen die Zukunft unserer Abteilung am Herzen liegt, uns zu unterstützen.

Aber nicht nur im sportlichen Bereich benötigen wir weitere Unterstützung.

Mit nur einer Handvoll Vorstandsmitgliedern ist die vielfältige Arbeit nicht mehr zu bewältigen. Mit durchschnittlich mehr als 30 Stunden, die ich ehrenamtlich in den Tischtennisport Woche für Woche investiere, bin ich an meine Grenzen gestoßen, wodurch das eine, oder andere, was getan werden könnte, schon einmal auf der Strecke bleibt. Für mein eigenes Training verbleibt leider keine Zeit mehr übrig und auch der wichtige Dialog mit den Aktiven bleibt hierdurch leider zu oft auf der Strecke.

Wir bräuchten dringend einen stellvertretenden Abteilungsleiter, der mich mit seinen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ein wenig unterstützt. Darüber hinaus benötigen wir für den ausgeschiedenen Karl Wojtas einen neuen Gerätewart, sowie einen neuen Verantwortlichen für unsere Veranstaltungen, da Wilfried Rudolph aus gesundheitlichen Gründen dieses Amt nicht fortführen kann.

Da wo Helferinnen und Helfer benötigt werden, appelliere ich an alle Mitglieder uns hier zu unterstützen. Hier ist jedoch leider ein negativer Trend in der Bereitschaft zum Helfen festzustellen. Daher haben wir vorläufig auch kein weiteres Turnier mehr zur Austragung beantragt.

Sollte auch noch für die in 2011 einzige Veranstaltung, dem Stadtfest, wo nur noch 30 Helfer benötigt werden, sich nicht genügend Mitglieder finden, werden wir uns auch hier zukünftig zurückziehen müssen. Die uns dann für unseren Etat fehlenden Einnahmen könnten dann nur noch über eine Erhöhung der Beiträge ausgeglichen werden, was wir jedoch gerne vermeiden möchten.

Der Etat der 1. und 2. Damenmannschaft für die kommende Saison sieht folgendermaßen aus:

>>> Info über die Einnahmen und die Ausgaben wird im Detail gegeben.

Jede weitere Unterstützung der Spielerinnen, wie Kadertraining, evtl. Reise- und Fahrtkosten zu nationalen und internationalen Turnieren, Sportbekleidung u.ä., werden nur durch Sponsoren finanziert.

Die Besuche nach dem einen, oder anderen Punktspiel bei Mc. Donalds o.ä. werden ausschli. durch den Gewinn der Verzehreinnahmen bei den Heimspielen finanziert.

Ich versichere, das sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit der 1. und 2. Damen stehen, nicht durch andere Einnahmen, wie z.B. durch Mitgliedsbeiträge, oder dem Gewinn des Stadtfestes finanziert werden.

Die technischen Beiträge aller Mitglieder dienen wie in 2003 beschlossen zur Unterstützung der Trainingskosten. Die normalen Vereinsbeiträge, auch die aller Kinder und Jugendlichen, die der HV einzieht, dienen für allgemeine Ausgaben, die die gesamte Abteilung betreffen, worunter u.a. auch die und der Serienspielbetrieb fällt.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Aktiven und den Mannschaftsführern für ihren Einsatz, den Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit, sowie allen Sponsoren und Gönnern für ihre finanzielle Unterstützung und Euch für eure Aufmerksamkeit, recht herzlich bedanken.



Jahreshauptversammlung TT am 06. Mai 2011

Nach diesem Bericht erfolgt auf Bitte von M. Engel die direkte Aussprache.

G. Neumann weist darauf hin, daß die Begehrlichkeiten anderer Vereine aber auch einzelner Spielerinnen größer werden können. Sie gibt als Beispiel ihren alten Verein Calden, in dem mit Geld und Engagement viel aufgebaut wurde und dies in kurzer Zeit alles vorbei war.



N. Buntentbruch antwortet, daß kurzfristig potente Sponsoren gefunden werden müssen, will man Alena und Alex auch weiterhin eine passende Spielklasse bieten. In der 2. Bundesliga wird ein Etat von mindestens € 20.000.— stehen müssen.

S. Schneider fragt, warum ein weiterer Stellvertreter erforderlich sei. Antwort: Die aktuellen Stellvertreter können nicht mit zusätzlichem Einsatz unterstützen.

M. Schade legt den Kassenbericht schriftlich vor (Überblick der letzten zwei Jahre). Das EU-Projekt läuft kpl. über die TT-Kasse, wird aber auf einem separaten Konto geführt.

K. Lange berichtet kurz über die Jugend. Die Minimannschaft hat bei ihren ersten Einsätzen Lehrgeld zahlen müssen.

M. Engel erinnert an die Abgabe der Abschlußberichte für's TT-Echo und bittet, über persönliche Jubiläen (z. B. Silberhochzeit...) in Kenntnis gesetzt zu werden.

N. Buntentbruch gibt bekannt, daß sich H. Edeling abgemeldet hat und G. Sauer ab der nächsten Serie wohl in Guntershausen spielen wird.

H. Wagner dankt für alle Berichte für die BN und erinnert, daß es mit der Direkteingabe ein fixes Zeitfenster gibt, nach dem für die laufende Woche nichts mehr möglich ist.

Der Gerätewart K. Wojtas ist nicht anwesend und wird das Amt nicht wieder übernehmen. N. Buntentbruch dankt R. Höhn und V. Hansen für die Erledigung der dringenden Instandsetzungen.

Festivo HW. Becker erinnert an die gutbesuchte Jubiläumsveranstaltung. Das Waldfest 2010 mußte wetterbedingt leider ausfallen.

M. Lubach spricht für die 1. Herren und berichtet von einer recht erfolgreichen Serie. In der nächsten Serie stehen er und A. Talmon berufsbedingt nur für Ersatzspiele zur Verfügung.

R. Höhn hatte mit der 2. Herren als Aufsteiger zwei Ziele: Nicht absteigen und einstellig enden. Beides gelang. Bei 22 Spielen gab es 20x Spiele mit mind. Einer Ersatzstellung. 11 Ersatzspieler kamen zum Einsatz – das ergab 26 versch. Doppelpaarungen! Er bittet dringend darauf zu achten, daß bei der Aufstellungssitzung auf unterschiedliche Spieltage geachtet wird.

E. Hartmann berichtet vom 2. Platz der 3. Herren und dem erreichten, aber leider klar verlorenen vorsorglichen Aufstiegsspiel gegen Sandershausen. Es mußte oft mit Ersatz gespielt werden. Er war mit dem Verlauf der Serie trotz Platz 2 nicht zufrieden.

N. Buntentbruch gibt eine Info von W. Klink (Klassenleiter) weiter: Der GSV liegt mit seinen Ersatzstellungen weit unter dem Durchschnitt anderer Vereine!

Die 4. Herrenmannschaft hat sich überraschend gut geschlagen. Leider blieb die Geselligkeit etwas auf der Strecke.

In der 5. Herren war das Klima bestens, spielerisch lief es nur durchwachsen. Es gab große Leistungsunterschied, aber nur wenig Ersatznot.

Die 6. Herren hatte schon beim ersten Spiel Theater untereinander und hofft auf die nächste Serie.

Die 1. Damen hat „alles“ erreicht. Ziel der nächsten Saison ist Platz 1 bis 3. Das EU-Projekt wird neu beantragt.

Die 2. Damen hat trotz Holperstart den Aufstieg geschafft. Wie wird das neue Team stehen?

Die 3. Damen war in der Vorrunde Letzte, am Ende wurde es Platz Fünf.

Der Bericht des Kassenprüfers R. Herbold liegt schriftlich vor. Es ist alles io. Und er stellt den Antrag auf Entlastung. Dieser wird einstimmig erteilt.

S. Schneider als Wahlleiter und R. Höhn als Wahlhelfer werden einstimmig gewählt. Anträge liegen nicht vor.

Jahreshauptversammlung TT am 06. Mai 2011

Die Neuwahlen ergeben folgendes Ergebnis (alles einstimmig):

Abteilungsleiter	Norbert Buntentbruch
Ressortleiterin Jugend	Karin Lange
Ressortleiter Finanzen	Matthias Schade
Ressortleiter Schriften/Ehrungen	Matthias Engel
Ressortleiter Spielbetrieb	Noch unbesetzt
(Es wird eine Anfrage zur Mithilfe für die kommende Saison ergoht. Ein Name wird „gehandelt“. Im Einzelnen geht es um die Bereiche Herrenspielbetrieb, Click-TT, Terminpläne, Aufstellungen)	
Sachgebietsleiter Presse	Helmut Wagner
SGL Veranstaltungen	Nicht besetzt
Festsausschußvorsitz	Hans-Werner Becker
Festsausschußmitglieder	Wilfried Rudolph Erwin Hartmann Erich Buntentbruch Gerhard Eskuche
Gerätewart	Nicht besetzt
Revisorin (für 2 Jahre)	Gabriele Neumann

Nach der Wahl des Abteilungsleiters hat dieser die weitere Wahlhandlung übernommen.

Randnotizen der JHV:

V. Hansen fehlte erstmals seit langem!

Nobu gibt den längsten Bericht seiner „Karriere“

Mit G. Neumann nahm nur eine Dame an der kpl. JHV teil – dafür aber sehr engagiert - Danke



G. Neumann berichtet vom Interesse des SVH Kassel, einen Spieltag deren 1. Herren mit unseren 1. Damen auszurichten.

Neue Trikots für alle Mannschaften werden mit einer Selbstbeteiligung von nur 15,- € bestellt. Der Differenzbetrag zum Anschaffungswert wird durch den Sponsor „Versicherungsbüro Krug“ aus Großenritte finanziert. Alle Helfer/innen auf dem Stadtfest erhalten das Trikot als Dankeschön sogar kostenfrei. Die aktuelle Helferliste wird verteilt.

Termine: Sitzung zu den Mannschaftsaufstellungen am Di. 14.06.11 um 19:30 Uhr

Schlußwort des Abteilungsleiters im O-Ton:

Zunächst möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes für euer Vertrauen bedanken.

Ich blicke mit Spannung und voller Zuversicht auf unsere nächste Saison.

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit und wünsche uns ein gutes Gelingen und viel Spaß und Erfolg bei allen Aktivitäten der kommenden Saison.



„Wenn sich die Herrschaften bitte beeilen würden!“

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der kommenden Monate und wünschen von Herzen alles Gute

01.05. Hans-Kurt Talmon
02.05. Brigitte Wagner
03.05. Sonja Bonn
06.05. Julia Ruhnau
11.05. Franz Szeltnier
16.05. Alena Lemmer
17.05. Eric Delpho
26.05. Martina Schmitt
04.06. Carina Wachenfeld
16.06. Sarah-Carina Grede
16.06. Hans-Jürgen Bornets
17.06. Gerhard Markert
18.06. Sven Schneider
19.06. Mario Schmidt
20.06. Günter Sauer
27.06. Herbert Engel
29.06. Daniel Mayer

02.07. Matthias Schade 50.
03.07. Norbert Buntentbruch
04.07. Andrea Regel
05.07. Nico Abt
07.07. Carola Ruhnau
09.07. Ute Hellmuth
14.07. Mark Rost
17.07. Jürgen Saller
18.07. Bernd Trott
22.07. Volker Hansen 70.
24.07. Erich Buntentbruch
28.07. Carsten Kumm
29.07. Karin Buntentbruch
29.07. Alex Galic
29.07. Willi Günther
30.07. HW. Becker 60.
03.08. Daniel Barth

Ein Optimist ist ein Mensch,
der alles halb so schlimm
aber doppelt so gut findet.

Heinz Rühmann

05.08. Markus Lubach 14.08. Alexander Schramm
06.08. Martin Krug 23.08. Katharina Farber
08.08. Ievgeniya Vasylyeva 23.08. Helgard Eberhardt 70.
10.08. Ulrike Engel 25.08. Thomas Weide
10.08. Johann Gleichner 25.08. Tom Schmidt
11.08. Wolfgang Theis 26.08. Madeleine Buntentbruch
11.08. Peter Fuchs
11.08. Matthias Mihr
12.08. Gabi Fuchs

NAMEN UND NOTIZEN

Wir gratulieren unseren runden Geburtstagskindern der nächsten Monate ganz besonders herzlich:
Matthias Schade (50.), Volker Hansen (70.), Hans-Werner Becker (60.) und Helgard Eberhardt (70.).
Die Weisheit des Tages von Montaigne bekommt man zwar nicht immer hin, aber sie hilft außerordentlich.
„Der beste Beweis für Weisheit ist beständig gute Laune“.

Bürgermeister besucht Training

Anfang des Jahres erfüllte sich unser Bürgermeister Manfred Schaub einen lang ersehnten Wunsch, einmal mit unseren Mädchen Alena und Alex an den Tisch gehen zu können und ein paar Ballwechsel mit ihnen zu spielen. Manfred Schaub hatte vor über 20 Jahren mal in der B-Klasse die Kelle für den KSV Baunatal geschwungen und konnte so ein paar sehenswerte Ballwechsel hinlegen.

Gabi Neumann wird Deutsche Vizemeisterin

Auf den Deutschen Tischtennismeisterschaften im Behindertensport am 15./16.04.11 in Greifswald, wurde Gabi Neumann Deutsche Vizemeisterin in der Klasse Damen WK 9-AB - Einzel. In ihrer B-Gruppe kam sie mit 2:1 Spielen in die Endrunde, wo sie mit jeweils 3:0 Siegen gegen Sonja Scholten und Michael Peters ins Endspiel einziehen konnte. Hier unterlag sie jedoch mit 0:3 an Jutta Poludniok.

Sarah-Carina Grede geehrt

Mit der Ehrenurkunde und einem Gutschein für den Baunataler Aquapark wurde am Samstag, 07.05.11 die Königin der Hessischen C-Schülerinnen, Sarah Grede, in der Kulturhalle vom GSV Eintracht Baunatal geehrt. Sarah holten alle drei zu vergebenden Titel bei den: HTTV-Einzelmeisterschaften, der HTTV-Endrangliste und den HTTV-Jahrgangmeisterschaften.

Die gleiche Ehrung wurde in Abwesenheit unseren vier Spielerinnen der 1. Damenmannschaft für ihre nationalen und internationalen Erfolge zuteil. Da sich alle Spielerinnen jedoch in Trainingslagern, bzw. internationalen Turnieren aufhielten, konnte ihnen diese Ehrung leider nicht persönlich übergeben werden.

Relegationsspiele und Meister-Cup auf Kreisebene

Auf dem am 13.05.11 in Gieselwerder durchgeführten Kreistag wurden auf Antrag folgende Beschlüsse gefasst: Ab der Spielserie 2011/2012 werden Kreismannschaftsmeisterschaften (Cup der Meister) in Turnierform im Jugend- und im Erwachsenen-Bereich durchgeführt. Startverpflichtet sind die Meister aller Ligen, die auf Kreisebene eingerichtet sind.

Ebenfalls ab der kommenden Spielserie entfallen die vorsorglichen Aufstiegsspiele, an deren Stelle wie bereits auf der Verbandsebene verbindliche Relegationsspiele durchgeführt werden. Hierbei trifft der erste Nichtabsteiger auf die ersten Nichtaufsteiger der darunter liegenden Spielklasse Beide Veranstaltungen finden an dem Wochenende statt, an dem lt. Rahmenterminplan die Relegationsspiele auf Hessenebene angesetzt sind.

3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

3.1 Günther, Willi	13:6	+33
3.2 Delpho, Eric	10:9	+21
3.3 Hartmann, Erwin	12:7	+19
3.4 Schmidt, Heinz	6:5	+7
3.5 Schramm, Alexander	4:5	+3
3.6 Engel, Matthias	10:4	+13
4.1 Lemmer, Rudolf	1:0	+2
4.2 Weide, Thomas	2:0	+4
4.3 Barth, Daniel	0:3	-6
4.4 Dorschner, Stefan	1:1	0
4.7 Buntenschuch, Norbert	2:1	+2
5.1 Weber, Kurt	1:1	0
5.2 Markert, Gerhard	2:0	+4
6.1 Eskuche, Gerhard	0:4	-8

Einzel 64:46

Delpho, Eric / Günther, Willi	9:4
Hartmann, Erwin / Schmidt, Heinz	3:4
Engel, Matthias / Schramm, Alexander	2:0
Dorschner, Stefan / Engel, Matthias	2:0
Hartmann, Erwin / Schramm, Alexander	1:0
Engel, Matthias / Weide, Thomas	1:0
Buntenschuch, Norbert / Weide, Thomas	1:0
Eskuche, Gerhard / Hartmann, Erwin	1:0
Barth, Daniel / Delpho, Eric	1:0
Engel, Matthias / Lemmer, Rudolf	1:0
Engel, Matthias / Markert, Gerhard	1:0
Buntenschuch, Norbert / Hartmann, Erwin	0:1
Eskuche, Gerhard / Schramm, Alexander	0:1
Schramm, Alexander / Weber, Kurt	0:1
Engel, Matthias / Hartmann, Erwin	0:1
Barth, Daniel / Engel, Matthias	0:1

Doppel 23:13

4. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

Das Ziel der 4. Herren war es, den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse zu sichern. Das ist uns mit dem 8. Platz und 67:79 Punkten gut gelungen.

Bis auf Rudolph Lemmer vorne und Norbert Buntenschuch hinten, wurde die Mannschaft an jeder Position umgestellt. Trotz des Ausfalls von Klaus Guth für einen Monat konnten wir genug Spiele gewinnen, um den Klassenerhalt zu sichern, besonders dank der Aushilfe von Rudolf Lemmer.

Schade ist es, dass sich die Mannschaften auf Grund einer neuen Regelung weitgehend verändern, denn mit der 4. Mannschaft hat es allen Spielern Spaß gemacht.

Thomas Weide, Daniel Barth

Abschlußberichte 3. Damen und 5./6. Herren

3. Damen Bezirksklasse

Bericht: Martina Schmitt

Nach einer verkorksten Vorserie, wo uns nur ein Sieg und ein Unentschieden gelang, lagen wir am Ende auf dem letzten Tabellenplatz. Hinter uns lagen nur noch die Mannschaften aus Wenigenhasungen und KSV Auedamm, die vorzeitig zurückgezogen hatten. Da wir viele Spiele sehr knapp verloren hatten (teilweise bei 8:6-Niederlagen im Satzverhältnis gewonnen!!!) waren wir voll Zuversicht, was die Rückserie betrifft.

In der Rückserie gewannen wir dann auch mal die wichtigen Spiele und haben uns am Ende in der Rückrundentabelle auf Platz 3 wiedergefunden. Somit belegten wir endgültig den 5. Platz und freuen uns schon auf die nächste Saison.

5. Herren 2. Kreisklasse

Bericht: Volker Hansen

Mit einem glücklichen Unentschieden gegen Heckerhausen beendeten wir die Serie 2010/2011, die alles andere als optimal verlief. Trotz hervorragender Leistung von Gerhard (+45) und der von Kurt mit (+24). Auch Jürgen spielte noch positiv. Hätten die beiden nicht so überragend gespielt, ich glaube, wir wären abgestiegen. Eine miserable Leistung zeigte Volker mit -26. Ich weiß nicht, warum es so schlecht lief, aber ich arbeite daran. Tobias Kilian kam als Jugendlicher dreimal zum Einsatz und gewann zwei Spiele. Zum Abschluß möchte ich mich nochmals bei allen Spielern und Ersatzleuten für ihren Einsatz bedanken.

Die Bilanzen der einzelnen Spieler:

Kurt Weber	+24
Gerhard Markert	+45 !!!
Jürgen Gibhardt	+1
Helmut Wagner	-5
Andreas Wagner	0
Volker Hansen	-26
Tobias Kilian	-2

6. Herren 3. Kreisklasse

Bericht: Wilfried Rudolph

Nachdem wir in der Vorrunde ohne Ersatz eine ausgeglichene Halbserie mit 10:10 Punkten geschafft hatten, mussten wir in der Rückserie ein paar Mal auf Matthias und einmal auf den Goldhochzeiter Sigi verzichten. Das hat sich dann natürlich in den Ergebnissen niedergeschlagen und wir haben nur noch in Oberwehren mit 9:7 und zuhause gegen die Spielvereiner mit 9:5 Pluspunkte einfahren können; der 8. Tabellenplatz wurde aber trotzdem gehalten. Ärgerlich war nur die Niederlage mit 7:9 gegen die hinter uns platzierten Lohfeldener.

Ausgeglichen wurde dieser Patzer aber durch den Sieg gegen die favorisierten Rothenditmolder.

Insgesamt müssen wir wegen den Möglichkeiten der anderen Mannschaften in unserer Gruppe mit dieser Aufstellung mit dem Erreichten zufrieden sein.

Ein Dankeschön an unsere Ersatzspieler Hans-Jürgen, Franz und Kurt für ihre Bereitschaft. Dabei hat der Erstgenannte mit seinen drei Erfolgen bei unseren beiden Siegen eine nicht unerhebliche Rolle gespielt: Super!

Im Einzelnen sind in der Rückrunde folgende Bilanzen erspielt worden:

Eskeuche, Gerhard	8:11	LZ + 13
Schade, Matthias	3:6	+ 3
Fanasch, Siegfried	2:14	- 9
Rudolph, Wilfried	6:11	+ 1
Sauer, Günter	6:9	- 2
Becker, Hans-Werner	6:7	- 1
Borneis, Hans-Jürgen	3:1	+ 4
Szelmer, Franz	0:2	- 4
Rummer, Kurt	0:1	- 2

Die dünne Doppelbilanz von 10:22 gegenüber der VR mit 15:8 ist natürlich sehr enttäuschend und war auch entscheidend für die magerere Punktausbeute. Die weiteren Aussichten für die Sechste: Günter Sauer wechselt wohl nach Gunterhausen und der Rest wird in der nächsten Serie mit sicher neuer Mischung, vielleicht anderen Gesichtern und hoffentlich besserer Motivation das Rennen wieder mal aufnehmen.



Nachdenklich: W. Rudolph

Mannschaftsmeisterschaft 2010/2011

GSV Eintracht Baunatal (12003)

Ergebnistabellen - kompakt



Überliga Damen Tischtennistennis

	Rang	Spiele	Punkte
1. GSV Eintracht Baunatal	20	103:22	40:9
2. TTC 1901 Biehlhagen	20	103:22	36:10
3. TTC 1901 Biehlhagen II	20	103:22	28:11
4. TTC 1901 Biehlhagen III	20	103:22	25:15
5. Post SV Zierenberg	20	114:119	24:16
6. SV Nordsee	20	107:124	17:23
7. TTV Rietberg 1977	20	102:125	16:26
8. TSV Hohenstein 1935	20	98:136	13:29
9. VfL 1919 Lützen	20	86:136	11:29
10. Kasseler Spg. Aue/Lehm	20	85:144	11:29
11. Post SV Zierenberg	20	82:152	5:35

Hessen Bezirksliga Gr. 2

	Rang	Spiele	Punkte
1. SV Lohndorf 1925/58	22	103:105	48:4
2. TSV 1897 Biehlhagen II	22	103:112	34:19
3. TTC 1901 Biehlhagen II	22	103:136	31:13
4. Kasseler Spg. Aue/Lehm	22	101:136	27:17
5. GSV Eintracht Baunatal	22	145:145	29:24
6. TSV 1921 Wengernhausen	22	100:102	19:25
7. VB Bismarck 09/33	22	144:103	18:26
8. SV 1945 Hildesheim	22	100:126	17:27
9. TSV 1896/06 Hohenhausen	22	124:125	17:27
10. TSV 1925 Hildesheim (Z)	22	120:100	16:26
11. KSV GutsMuths	22	138:174	15:29
12. SV 1945 Kassel II	22	117:186	9:35

Hessen Bezirksliga Gr. 4

	Rang	Spiele	Punkte
1. TSV 1899 Sondershausen II	22	102:108	34:10
2. TSV 1897 Kassel	22	177:153	32:12
3. TSV 1945 Biehlhagen II	22	122:141	24:20
4. TSV 1912 Wengernhausen	22	105:147	24:20
5. TSV 1896 Hildesheim II	22	107:148	23:21
6. FSK Lohndorf	22	147:141	23:21
7. OSC Vellmar	22	143:149	20:24
8. GSV Eintracht Baunatal II	22	144:144	20:24
9. FSK Lohndorf I	22	145:164	20:24
10. TSV 1899 Sondershausen III	22	140:164	18:26
11. FT 1897 Kassel-Niederrhein II	22	131:183	14:30
12. TSV 1899 Kassel-Waldau	22	127:175	12:32

Hessen 1. Kreisklasse Gruppe 1

	Rang	Spiele	Punkte
1. FSK Lohndorf II	22	107:100	43:1
2. GSV Eintracht Baunatal II	22	173:123	30:13
3. KSV Baunatal II	22	173:119	30:13
4. SV Kurlingen II	22	171:130	30:13
5. HSV G. V. Kassel	22	156:133	28:15
6. TSV 1896 Kassel-Waldau	22	156:130	25:18
7. TSV 1897 Kassel II	22	140:152	23:24
8. TSV 1945 Hildesheim II	22	147:156	19:29
9. TSV 1912 Wengernhausen II	22	113:160	13:31
10. TSV 1912 Wengernhausen III	22	109:161	9:35
11. SV Helix 1945	22	71:165	8:36
12. TSV 1891 Kassel-Oberzeithen	22	90:164	7:37

Hessen Jugend Kreislige Gr. 2

	Rang	Spiele	Punkte
1. TTC Hildesheim	14	75:30	34:0
2. TSV Helix 1945	14	69:40	18:0
3. TSV 1921 Wengernhausen	14	26:52	12:11
4. GSV Eintracht Baunatal	14	61:60	16:12
5. Kasseler Spg. Aue/Lehm	14	42:64	13:15
6. TTC Hildesheim II	14	50:67	13:15
7. SV 1945 Hildesheim	14	52:63	10:18
8. OSC Vellmar	14	41:80	4:24

Schüler C Kreislige

	Rang	Spiele	Punkte
1. SV 1945 Kassel II	10	60:2	25:0
2. TSV 1899 Sondershausen	10	46:26	18:0
3. TTC Biehlhagen	10	37:26	9:11
4. TTC 1901 Biehlhagen	10	32:27	8:14
5. GSV Eintracht Baunatal	10	15:32	4:10
6. TSV 1897 Biehlhagen	10	10:54	2:17
7. SV 1945 Kassel	9	0:0	0:0

Hessen 1. Kreisklasse Gruppe 2

	Rang	Spiele	Punkte
1. TSV 1912 Wengernhausen II	22	107:121	38:0
2. TSV 1899 Sondershausen IV	22	102:86	38:6
3. SV 1899 Kassel-Nordhausen	22	100:86	34:10
4. TSV 1945 Hildesheim	22	103:127	28:15
5. TSV 1897/07 Watenbach	22	103:128	26:16
6. TSV 1897 Hildesheim II	22	142:142	23:21
7. FT 1897 Kassel-Niederrhein II	22	144:148	20:26
8. GSV Eintracht Baunatal IV	22	126:162	18:29
9. FSK Lohndorf I	22	114:174	15:29
10. Kasseler Spg. Aue/Lehm IV	22	114:184	11:33
11. TSV Hohenhausen II	22	90:180	7:37
12. TTC Biehlhagen II	22	80:190	3:41

Hessen 2. Kreisklasse Gr. 1

	Rang	Spiele	Punkte
1. SV Kurlingen II	24	204:83	41:7
2. HSV G. V. Kassel II	24	194:109	40:8
3. OSC Vellmar II	24	186:113	37:11
4. KSV Baunatal II	24	150:120	30:12
5. FSK Vellmarhausen 1947	24	179:100	31:17
6. TSV 1899 Sondershausen V	24	165:137	28:20
7. SV 1945 Kassel II	24	144:178	19:29
8. GSV Eintracht Baunatal V	24	146:150	17:31
9. Dynamo Vellmar	24	134:125	17:31
10. TSV Hildesheim II	24	125:165	16:30
11. TSV 1925 Hildesheim IV (Z)	24	143:185	14:34
12. SV Helix 1945 II	24	95:180	9:35
13. TSV 1945 Biehlhagen VI	24	100:200	9:40

Hessen 3. Kreisklasse A

	Rang	Spiele	Punkte
1. TSV 1898 Sondershausen II	20	100:27	40:0
2. HSC Lohndorf/Hagen	20	155:96	28:12
3. Spielverein 06 Kassel II	20	145:127	25:15
4. OSC Vellmar IV	20	140:118	24:16
5. TSV 1912 Wengernhausen V	20	137:111	24:16
6. TSV 1899/07 Watenbach II	20	138:116	23:17
7. FSK Vellmarhausen 1997 II	20	135:135	23:19
8. GSV Eintracht Baunatal VI	20	162:156	14:26
9. TSV 1891 Kassel-Oberzeithen II	20	90:171	8:32
10. FSK Lohndorf V (Z)	20	90:160	7:37
11. TSV Hildesheim II	20	93:160	6:34

Damen Verbandsliga Gr. Nord

	Rang	Spiele	Punkte
1. TSV 1892 Hildesheim	10	141:44	33:2
2. GSV Eintracht Baunatal II	10	121:78	23:7
3. TTC 1901 Biehlhagen	10	110:80	22:14
4. VL Vorpommern	10	110:91	19:17
5. TTC Biehlhagen 1902 II	10	80:104	16:18
6. TSV 1945 Hildesheim	10	112:115	16:20
7. TTV Rietberg 1977 II	10	96:111	16:20
8. TTC Bad Homburg Hahn-Luft	10	102:125	13:23
9. SV 1923 Hildesheim	10	71:126	8:27
10. TTV Mönchen-Helm	10	81:133	8:31

Damen Bezirksklasse Gr. 4

	Rang	Spiele	Punkte
1. TSV 1892 Hildesheim II	16	136:42	30:3
2. SV Helix 1945	16	107:72	22:10
3. FT 1897 Kassel-Niederrhein II	16	112:90	20:12
4. TSV 1899 Sondershausen II	16	99:90	18:12
5. GSV Eintracht Baunatal II	16	80:113	12:29
6. TSV 1945 Hildesheim	16	84:107	12:29
7. TSV 1897 Biehlhagen	16	79:104	12:29
8. TSV 1945 Hildesheim II (Z)	16	77:112	12:29
9. TSV 1912 Wengernhausen II (Z)	16	97:113	12:29
10. Kasseler Spg. Aue/Lehm II (Z)	0	0:0	0:0
11. TSV 1921 Wengernhausen	0	0:0	0:0

Was ist der Unterschied zwischen Karstadt und Eintracht Frankfurt?

Es gibt keinen großen, beide pleite, aber Karstadt hat die bessere Sportabteilung.

Eintracht-Nachwuchs



1. Jugend (Bericht: Karin Lange)

Die erste Jugend startete in Ihrem letzten Jugendjahr in der Kreisliga Gr. 2. Stand man am Ende der Vorrunde noch Punktgleich auf dem 2. Tabellenplatz und die Frage der Meisterschaft war noch offen, musste man sich am Ende mit einem 4. Platz zufrieden geben.

Tobias Kilian, der in der Vorrunde noch im hinteren Paarkreuz gespielt hatte, rückte an Position 1. Er war in innerer mit Ehrgeiz bei der Sache, doch am Ende musste er sich meistens knapp geschlagen geben und erzielte mit 3:11 Spielen eine Bilanz von -5.

Simon Barth stand leider nicht bei allen Spielen zur Verfügung. Bei 3:5 Spielen erzielte er eine Bilanz von +1.

Adreano Glück hatte es durch den Wechsel von Tobias in das vordere Paarkreuz leichter und erzielte mit 8:5 Spielen eine Bilanz von +10.

Dennis Mosbach, der in der Vorrunde noch eine negative Bilanz hatte, konnte sich steigern und erspielte mit 6:3 Spielen eine Bilanz von +6.

In der Rangliste des 2. Paarkreuzes wird Adreano Glück an Position 3 und Dennis Mosbach an Position 6 geführt.

1. Schüler (Bericht: Karin Lange)

Die 1. Schüler spielte erstmalig in der neu eingerichteten Spielklasse Kreisliga Schüler C. Leider war das Niveau der Klasse wie sich herausstellte recht unterschiedlich, so dass die junge Mannschaft noch Lehrgeld bezahlen musste. Während man in der Vorrunde nur Niederlagen erzielte, konnte man in der Rückrunde bereits einen Sieg erzielen. Die Mannschaft ist mit Eifer, Begeisterung und Spaß dabei, so dass viele Spiele mit allen 6 Spieler/innen bestritten wurden. Am Ende erreichte die Mannschaft den 5. Platz. Tolle Unterstützung erhielt die Mannschaft auch durch die zahlreich mitgereisten Eltern und Großeltern. Die Bilanzen:

Johann Gleichner	0:3	-3
Pascal Hornung	0:5	-5
Enes Kilicaslan	1:5	-4
Abdulkadir Kilicaslan	3:2	+2
Daniel Risch	0:3	-6
Sarah Barthelmei	1:2	-2

Im nächsten Jahr wird man dann erneut in dieser Klasse an den Start gehen.

Turniererfolge Januar bis April 2011

Hungarian Cadet Open - ITTF Junior Circuit

Mit jeweils einem 3:0 Sieg gegen Weißrussland und Finnland starteten die Team-Wettbewerbe für Germany II, in der Janina Ciepluch für die Deutsche Mannschaft Ende Januar in Ungarn an die Tische ging. Lediglich gegen Belgien zog die Mannschaft mit 0:3 den kürzeren. Eine sehr unglückliche 2:3 Niederlage gegen Polen in der 2. Hauptrunde verwies das Team auf den 9. Platz. Germany I gewann den Team-Wettbewerb mit einem knappen Sieg gegen eben diese Polnische Mannschaft.

In der Einzelkonkurrenz besiegte Janina die Slowakin M. Haringova mit 3:0 und unterlag der "Engländerin" Tin-Tin Ho in engen Sätzen -5, 11, -10 -10 nur denkbar knapp.

Am Sonntagvormittag bezwang sie in der 1. Hauptrunde die Serbin Tamara Agoston in 5 Sätzen, ehe sie dann in der 2. KO-Runde der Polin Joanna Kiedrowska mit 2:3 unterlegen war und am Ende einen guten 9. Platz belegen konnte. Im Doppel an der Seite von Katja Brauner endete der Wettbewerb bereits in der 2. Hauptrunde mit einer knappen 2:3 Niederlage gegen eine Tschechische Mannschaft.

Slovenian-Open ITTF Pro- Tour U21

Gut es bei beiden Eintracht-Mädchen Alex Galic und Ievgeniia Vasylieva dagegen in der anschl. Junioren-Konkurrenz U21. Mit jeweils 2:1 Spielen in den Vorrundengruppen, konnten es beide mit starken Leistungen bis in die 1. KO-Runde schaffen, wo sie jedoch dann auf die bärenstarken Spielerinnen I-Ching Cheng (TPE) und Petrisa Solja (GER) trafen und hier in z.T. knappen Sätzen und guten Spielen trotz heftiger Gegenwehr die Unterlegenen waren.



Ievgeniia und Alex

Turniererfolge Januar bis April 2011

Europe Youth Top 10

Am letzten Turniertag konnte Alena Lemmer zu ihrer Normalform finden und alle 3 Begegnungen für sich entscheiden. Mit einer Bilanz von 4:5 Spielen beendet die jüngste Teilnehmerin die Europe Youth TOP10 mit einem guten 7. Platz. Wie stark und ausgeglichen das Teilnehmerfeld war, zeigt dass selbst die "Beste" 2 Spiele abgeben musste.

Sarah in den Fußstapfen von Alena

Sarah-Carina Grede belegte bei der 1. Stufe der DTTB-Sichtungslehrgänge in Bad Blankenburg/Thüringen einen hervorragenden 2. Platz mit 9:1 Spielen, womit sie sich für die 2. Stufe in Düsseldorf eindrucksvoll qualifizieren konnte. Lediglich im Endspiel unterlag sie der Siegerin Lea Grohmann vom NSC Watzemborn-Stbg. mit 1:3 Sätzen.



Sarah-Carina Grede

DTTB Rangliste TOP12

Mit einem tollen 2. Platz, bei 7:3 Spielen, qualifiziert sich Alena Lemmer auf der DTTB U15 Rangliste TOP12 in Lehrte/Niedersachsen für die Deutschen Jugendmeisterschaften, die am 16./17.04.11 in Gräfenhausen ausgetragen werden. Auch Janina Ciepluch erzielte mit 4:6 Spielen und dem 6. Rang ein tolles Ergebnis. Mit 5:5 Spielen und dem 7. Rang fehlten Lisa-Maylin Vossler bei der U18 am Ende nur ein paar Sätze, um sogar unter die ersten 5 zu kommen.

3x Edelmetall für die Eintracht

Bei den 36. Deutschen Meisterschaften der Schüler/innen am 12./13. März 2010 in Waldsiedelbach-Burgalben in der Pfalz, konnten unsere Spielerinnen 3 mal Edelmetall für die Eintracht erringen. Im Einzel wurde Alena Lemmer

3., Janina Ciepluch 5. Im Mixed belegte Alena mit Dominik Scheja ebenfalls den 3. und Janina mit Dennis Huyen den 5. Platz. Im Doppel errangen beide gemeinsam gar die Silbermedaille!

Jamie Schütz und Tom Schmidt holen Silber auf der KER

Mit insgesamt 9:1 Spielen belegte Tom Schmidt (als B-Schüler) bei der Kreisendrangliste der männl. Jugend am 12./13.03.11 in Gottstreu einen hervorragenden 2. Platz. 8:1 Spiele errang Jamie Schütz (auch noch B-Schüler) bei den A-Schülern und belegte ebenfalls einen tollen 2. Platz. Mit 3:3 Spielen und einem guten 4. Platz qualifiziert sich auch Lisa Steinberg (A-Schülerin) für die am 14./15.05.11 stattfindende Bezirksvorrangliste der weibl. Jugend.



Jamie Schütz

Deutschlandpokal

Der Westdeutsche Tischtennis-Verband (WTTV) ist der Sieger der Gesamtwertung um den Deutschland-Pokal der Saison 2010/2011. Mit 91 Punkten gewann der WTTV den an vier Wettkampforten gleichzeitig ausgetragenen Traditionswettbewerb hauchdünn mit 1 Zähler vor Baden Württemberg. Die Hessenauswahl der Schüler/innen musste ohne die erkrankte Alena Lemmer antreten, und belegte u.a. mit einer gut aufgelegten Janina Ciepluch (5:3 Spiele) mit einem 1:4 gegen Bayern den 4. Platz. Die weibliche Jugend startete u.a. mit Lisa Maylin Vossler, die mit einer persönlichen Bilanz von 8:3 ein hervorragendes Turnier spielte und belegte am Ende durch einen 4:2 Sieg gegen Schleswig-Holstein den 7. Platz.

Turniererfolge Januar bis April 2011

Dt. Jugendmeisterschaften U18

Bei den 64. Deutschen Jugendmeisterschaften des TTV Gräfenhausen/Schnepfenhausen (Südthessen) konnten sowohl Lisa-Maylin Vossler, als auch Janina Ciepluch für die eine, oder andere Überraschung sorgen. In der Gruppenphase setzte sich die an 1 gesetzte Vossler erwartungsgemäß mit 3:0 Siegen in 9:1 Sätzen durch und bezwang in der 1. KO-Runde Juliette Hoffmann vom Oberligisten Rapid Chemnitz in 5 Sätzen. Gegen Theresa Kraft vom TV Busenbach- 2. Bundesliga, kam für sie jedoch im anschl. Achtelfinale mit 1:3 das Aus.

Tom gewinnt das 54. Tischtennisturnier in Göttingen

Am 17.04.11 fuhr Tom Schmidt mit seinem Opa Heinz zum bundesweiten TT-Turnier nach Göttingen. Am Sonntagmorgen war um 07:30 Uhr Abfahrt, da bereits um 09:00 Uhr Tom bei den B-Schülern beginnen musste, wo 36 Jungs an den Start gegangen sind. So wurde sich auf einen langen Turniertag bei strahlendem Sonnenschein eingestellt.



Tom Schmidt

Jamie Schütz ganz oben auf

Bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften in Besse zeigten die vom GSV Eintracht Baunatal an den Start gegangenen Aktiven hervorragende Leistungen: Allen voran Jamie Schütz, der das Endspiel in der AK2 gegen Julian Appel (Heiligenrode) gewinnen konnte. In der AK1 kamen die Favoriten bis ins Halbfinale, wo Tom Schmidt seinen Mannschaftskameraden Johan Klee bezwingen konnte. Im spannenden Finale setzte sich diesmal sein zukünftiger Mannschaftskamerad Markus Wetterich knapp durch. Mit diesen Erfolgen schafften beide die Qualifikation zu den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften.

Galic wird mit Team Slowenien 5.

Mit ihrer slowenischen Mannschaft kam Alex Galic bei den AUSTRIAN JUNIOR OPEN ITTF Global Junior Circuit Event in Linz, Austria, vom 18-21 April 2011, von 15 weltweit an den Start gegangenen Teams auf einen hervorragenden 5. Platz. Beim 3:2 Vorrundensieg gegen Kroatien, gewann die Europaranglisten 30. Alex Galic dabei u.a. gegen die EU-Ranglisten 12. Mateja Jeger in 3:1 Sätzen. Im Spiel um den Einzug ins Halbfinale unterlag Slowenien den späteren Siegern aus Serbien mit 0:3. Mit 2:1 Spielen kam Alex auch in der Einzelkonkurrenz aus ihrer Vorrundengruppe in die Hauptrunde, wo sie gegen die EU-Ranglisten 8. Klaudia Kusinska aus Polen mit 0:4 ausscheiden musste.

Vossler gewinnt Naumburger Osterturnier

Auf den 41. Naumburger Stadtmeisterschaften konnte Lisa-Maylin Vossler ihren Titel in der Damen A-Klasse verteidigen. Von den 196 Teilnehmern gingen mit Lisa, Madleine Buntentrich und Anna-Lena Scherb allerdings nur 3 Damen in der höchsten Spielklasse an den Start. Mit ihrem Sieg gegen Scherb revanchierte sich Lisa für die erlittene Niederlage auf den Hessischen Einzelmeisterschaften im Januar in der Aueparkhalle in Kassel.



Lisa-Maylin Vossler

Alex Galic verteidigt ihren Titel

Mit Gold geschmückt kehrte Alex Galic von den Slowenischen Jugendeinzelmeisterschaften U18 aus ihrem Heimatland zurück. Damit konnte sie ihren bereits im Vorjahr errungenen Titel eindrucksvoll verteidigen.

Hessische Meisterschaften in Kassel

300 Zuschauer hellauf begeistert

Lokalmatadorin Alena Lemmer überzeugt bei den Hessischen Tischtennismeisterschaften

Rund 300 Zuschauer waren begeistert von der Leistung der Lokalmatadorin Alena Lemmer, die in der Damen-Oberliga für den GSV Eintracht Baunatal an die Tische geht. Mit Beifallsstürmen wurden die vielen spektakulären und sehenswerten Ballwechsel der erst 13-jährigen Nordhessin bei den Hessischen Tischtennis-Einzelmeisterschaften, die am 15./16.01.11 vom TTC ALL5-Kassel in der Kasseler Aueparkhalle hervorragend durchgeführt wurden, eindrucksvoll honoriert.

Als eine von 8 vornominierten Spielerinnen war Lemmer von den Vorrunden-Gruppenspielen am 1. Spieltag frei gestellt und durfte somit erst in der 2. Hauptrunde um den Einzug ins Viertelfinale in den Wettbewerb einsteigen. Hier traf sie auf Svenja Möller, die Nr. 1 vom Regionalligisten DJK Münster, wo sie sich nach einer 2:0 und 3:1 Satzführung mächtig strecken musste um im 7. Satz schließlich mit 11:6 noch die Oberhand behalten zu können. Im Viertelfinale, in das sich alle 8 vornominierten Spielerinnen durchsetzen konnten, traf Lemmer nun ausgerechnet auf die 22-jährige Titelverteidigerin Angelina Gürz, die in der 2. Bundesliga als Nr. 1 des NSC Watzenborn-Steinberg an die Tische geht. Nach einem mit 11:13 verlorenem 1. Satz ging Lemmer, unterstützt durch ihren Coach Vladimir Kaprov (Bild) durch zwei 11:9 Siege sogar mit 2:1 in Führung, was keiner weiteren Spielerin gegen Gürz mehr gelingen sollte. In diesem vorweggenommenen Endspiel musste sich die Favoritin aus Südhessen nun mächtig ins Zeug legen, wenn sie ihren Titel verteidigen und die 750,- € Siegpriämie noch einstreichen wollte. Trotz heftiger Gegenwehr von Lemmer, mit vielen sehenswerten Ballwechseln, sollte der Frankfurterin dies auch noch durch drei knappe und hart umkämpfte Satzgewinne in Folge (-7, -9, -7) gelingen und somit Lemmer auf den undankbaren 5. Platz verweisen. Das sportlich faire Verhalten nicht nur bei dieser unglücklichen Niederlage, bescherte Alena Lemmer bei der Siegerehrung den ausgelobten Fairnesspokal der gesamten Damenkonkurrenz.

Bronzemedaille und Podestplatz im Doppel

In der Doppelkonkurrenz stieß Alena Lemmer an der Seite von Svenja Bott vom Regionalliga Spitzenreiter Darmstadt 98 durch einen glatten 3:0 Viertelfinalerfolg bis in das Halbfinale vor, wo sie wiederum auf die 2.-Ligaspielerinnen des NSC Watzenborn-Steinberg mit Angelina Gürz und Desiree Czajkowski trafen, denen sie mit 1:3 Sätzen unterlegen waren und am Ende einen klaren 3. Platz belegen konnten.

Die weiteren Nordhessischen Teilnehmer/innen stießen zum größten Teil bis in der 2. Hauptrunde der besten 16 (von insgesamt 40) Akteuren vor, und belegten einen guten 9. Platz. Unter ihnen Katharina Morbitzer, Anna-Lena Scherb bei den Damen und Stas Blumhardt (alle 3 vom TSV Besse) bei den Herren. Lisa Maylin Vossler und Janina Ciepluch vom GSV Eintracht Baunatal schafften es bis in die 1. Hauptrunde unter die besten 24 Spielerinnen vorzudringen. Lediglich Dirk Mayer vom TSV Besse scheiterte knapp mit 1:2 Spielen am Weiterkommen nach der Vorrunde. Im Doppel konnten die Nordhessen ebenfalls durchweg gute Plätze belegen: Vossler/Pfaffendorf (5.), Morbitzer/Scherb und Ciepluch/Nohl, sowie Blumhardt/Mayer (9.) rundeten das gute Gesamtergebnis vor heimischer Kulisse ab.

Ein großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer für die großartige Unterstützung!!!



Vereinsmeisterschaften Damen + Herren 2011

Neumann und Mihr werden Vereinsmeister 2011

Auf der einen Seite kann mit Gabi Neumann ein neuer Name in den Wanderpokal bei den Damen eingraviert werden, auf der anderen Seite scheint Matthias Mihr, der zum drittenmal in Folge den Titel holt, zum Dauerabonnenten zu werden.

Da es gelungen war, die Damen- und Herren VM an dem gleichen Tag auszuspielen, war es endlich auch wieder möglich, das beliebte Mixed-Doppel auszutragen.

Bei den 61. Vereinsmeisterschaften, war die Beteiligung mit 12 Herren und 5 Damen zwar nicht zufriedenstellend, jedoch gegenüber 2010 wieder leicht ansteigend.

In einer erfreulich guten Atmosphäre kämpften die 17 Akteure bei den von der 4. Mannschaft ausgetragenen Vereinsmeisterschaften über 7 Stunden um insgesamt 6 Titel. Hier die Ergebnisse:

Damen-Einzel

1. Gabriele Neumann
2. Julia Ruhnu
3. Madeleine Buntbruch
4. Brigitte Seling
5. Karin Lange

Herren-Einzel

1. Matthias Mihr
2. Ralph Herbold
3. Heinz Schmidt
4. Sven Schneider
5. Patrick Dietrich
6. Eric Delpho
7. Alex Schramm
8. Carsten Kumm
9. Thomas Weide
10. Gerhard Eskuche
11. Daniel Barth
12. Wilfried Rudolphi

Albert Buntbruch Gedächtnispokal für den besten Spieler auf Kreisebene

1. Heinz Schmidt
2. Eric Delpho
3. Alex Schramm

Damen-Doppel

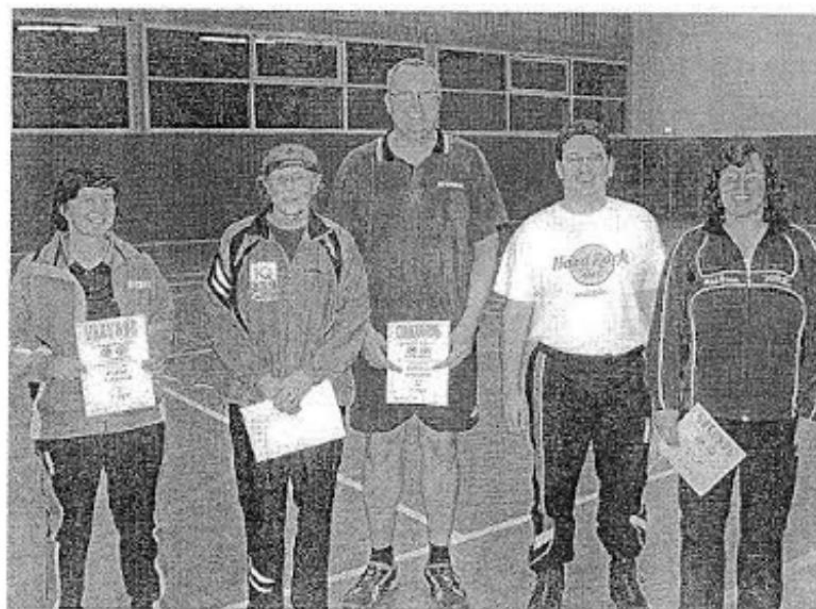
1. Buntbruch/Ruhnau
2. Lange/Neumann

Herren-Doppel

1. Schneider/Barth
2. Delpho Kumm
3. Dietrich/Eskuche

Mixed-Doppel

1. Neumann/Herbold
2. Lange/Dietrich
3. Seling/Mihr



Schüler- und Jugendvereinsmeister: Tom Schmidt

Bei den am Sonntag, 03.04.11 in der Langenberg- Sporthalle durchgeführten Vereinsmeisterschaften wurde Tom Schmidt sowohl Sieger bei den Schülern, als auch bei der männl. Jugend.

Leider fanden wieder einmal nur wenige Teilnehmer den Weg in die Sporthalle, sodass in nur 3,5 Std. alle Einzel- und Doppeltitel ausgespielt werden konnten.

Etwas überraschend kam die 1:3 Niederlage im Spiel um Platz 2 bei der männl. Jugend von Tobias Kilian gegen Jamie Schütz.

Alle Platzierungen

Doppel:

1. T. Schmidt/E. Kilicaslan
2. J. Schütz/A. Kilicaslan

Jugend Einzel:

1. Tom Schmidt 3:0 | 9:1
2. Jamie Schütz 2:1 | 7:4
3. Tobias Kilian 1:2 | 4:8
4. Tilen Galic 0:3 | 2:9

Jugend Doppel:

1. Tobias Kilian/Tom Schmidt
2. Tilen Galic/ Jamie Schütz

Schülerinnen Einzel:

1. Sarah-Carina Grede
2. Laura Grede

Einzel:

1. Tom Schmidt 4:0 | 12:01
2. Jamie Schütz 3:1 | 10:03
3. Tilen Galic 2:2 | 06:06
4. Enes Kilicaslan 1:3 | 03:10
5. Abdulkadir Kilicaslan 0:4 | 02:12



Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionschluß für die nächste Ausgabe:

15. August 2011

Das Tischtennis-Echo erscheint 3x jährlich
und erfasst rund 500 Leser/innen.
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.
Gründer: Albert Buntzenbruch ✉
Redaktion: Matthias Engel menge13@web.de
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: Mengel/Nobu
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9,-,
bei Postversand zuzüglich Porto.

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

22.05.	1. Vereinsmeisterschaften des TTC ALL5 Kassel	
02. – 05.06.	Stadtfest Baunatal	
11.06.	TT-Supercup (mit u. a. Timo Boll)	20:00 Vollmar
14.06.	Sitzung Mannschaftsaufstellungen	19:30 Geschäftsstelle
18.06.	TT-Waldfest 2011	Waldfestgelände
29.10.	Spanferkelessen (bei Uschi)	19:00 Kulturhalle
29.12.	Skat- und Rommeeturnier	19:00 Kulturhalle



Wilfried Tonn wird Seniorenmeister Ü60

Zum viertenmal in Folge gewinnt unser ewig junges Talent Wilfried Tonn die Senioren-Vereinsmeisterschaften Ü60.

Bei den während unser Trainingsabende durchgeführten und von Heinz Schmidt organisierten Meisterschaften Ü60 folgen auf den Plätzen: Heinz Schmidt, Erwin Hartmann, Helmut Wagner und Hans-Werner Becker.

Eberhard Schöler ist in die Hall of Fame des deutschen Sports aufgenommen worden. Dies entschied eine 28-köpfige Jury mit Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich an der Spitze. Schöler ist der erste deutsche Tischtennisspieler, dem diese Ehre zuteil wird. Die offizielle Aufnahme findet am 20. Mai im Beisein von Bundespräsident Christian Wulff im Rahmen der Benefiz-Gala Goldene Sportpyramide in Berlin statt.

DAS LETZTE

Norbert Buntgenbruch
Bahnhofstr. 3

34225 Baunatal



Am 18. Juni ist es wieder soweit :-))

